

Schüler mit Aufmerksamkeitsproblem

Beitrag von „Auct“ vom 22. November 2018 16:20

Danke für die Antworten!

Ihr habt natürlich Recht, gerade Miss Jones, Elternhaus. Dazu kann ich leider hier nix weiter ausführen, aber die Chancen, was das anbelangt, sind eher bescheiden. Leider. (Wurde schon mehrmals angesprochen usw., keine Einsicht, Lehrer sind "die Bösen" ... schwierig.)

Es ist kein Heimkind.

Status in der Klasse ist kompliziert, da den Mitschülern das Verhalten schon lange negativ auffällt. Es gab schon häufiger die von euch angesprochene Reaktion der Mitschüler auf wiederholtes Fragen und/oder Störungen. Sehe mich eher in der Position, die Reaktionen einzudämmen, da mittlerweile teils recht offensiv.

Gespräch mit Schüler habe ich schon mehrmals gesucht, da kommen relativ viele "Anschuldigungen", was die anderen und/oder ich alles falsch machen. (Elternhaus lässt grüßen.) Gespräche dauern sehr lange (ganze Pause), was wiederum Grund zu Annahme gibt, dass Kind zu Hause wenig Aufmerksamkeit erhält und kaum Freunde hat. "In der Regel" fliehen die Schüler ja eher in die Pause, als sich stundenlang mit dem Lehrer zu unterhalten. 😊

Tja. "In der Regel" kenne ich das auch, dass sich so ein Verhalten irgendwann raus wächst, hier liegt aber mehr im Argen.

Und, ganz richtig: Ich bin kein Therapeut und habe auch noch 26 andere SchülerInnen zu betreuen.

...